

# Quereinstieg - Didaktik nachholen?

**Beitrag von „Nettmensch“ vom 14. Januar 2014 12:53**

Ich vermute die Berufserfahrung bezieht sich auf fachpraktische Fächer und nicht unbedingt allgemeinbildende Fächer (insbesondere bei akutem Bedarf sind die sicher auch flexibel).

Berufsschulen kann man nicht einfach über einen Kamm scheren. Es gibt solche die eine bunte Mischung aus kaufmännischen und handwerklichen Ausbildungsgängen anbieten, mit oder ohne Abitur und solche mit spezialisiertem Profil (z.B. in Berlin sind die Schulen oft groß und dabei sehr, sehr spezialisiert). Generell gilt je begehrter eine Ausbildung ist, desto leistungsstarker ist das Schülerprofil. Bankkaufleute, Fachinformatiker etc. haben mehrheitlich bereits (Fach-)Abitur; Maurer und Friseure oft gerade mal einen Hauptschulabschluß.

Falls du eine Schule findest die auch informationstechnische Berufe ausbildet und eine gymnasiale Oberstufe integriert, dürfte die Abwechslung dort sicher nicht gering sein. Die Informatiker bekommen dann Informatikkurse, die weit über das Abiturniveau hinaus gehen; und Mathe kannst du auf verschiedenem Niveau in der Oberstufe und berufsvorbereitendem Jahr unterrichten. Sofern du nicht unbedingt Wert auf die Arbeit mit knuffigen Kiddies legst oder das Gefühl, die Schüler über 6-8 Jahre zu begleiten, kann eine Berufsschule eine gute Alternative sein. Dafür musst du dich aber über das Profil der Berufsschule genau informieren.